

förderverein windeck

zur Unterstützung von Waisenkindern in Afrika e.V.

Sambia liegt im Herzen Afrikas und gehört zu den Ländern mit der höchsten HIV-Infektionsrate.

AIDS zerstört die traditionelle afrikanische Großfamilie. Oft wandern die Waisen in die Städte ab und versuchen dort als Straßenkinder zu leben, in der Regel unter völlig unzumutbaren Bedingungen: Hunger, Gewalt und keine Bildung gehören dazu. Staat und Gesellschaft versagen hier auf ganzer Linie.

Man kann angesichts dieser deprimierenden Tatsachen verzagen und die Hände in den Schoß legen, man kann aber auch etwas dagegen tun.

Der Förderverein Windeck e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Waisenkindern in Afrika eine bessere Zukunft durch Schulbildung zu ermöglichen.

Der Förderverein garantiert, dass jeder Cent der Vereinsbeiträge und Spenden den Waisenkindern zugute kommt. Alle anfallenden Verwaltungskosten übernimmt der Vorstand. Zur Zeit unterstützt der Verein die katholische deutsche Ordensschwester Regina Kuhlmann von den „Heilig Kreuz Schwestern“ in Mongu und Lusaka (Sambia) bei ihren „Poverello-Projekten“. Im Rahmen dieser Projekte werden den Waisenkindern Schulgeld (100€ pro Jahr) und Lehrmittel finanziert.

Chancen auf Zukunft schenken durch Bildung.



D-Mark für Waisen in Afrika
PROJEKT Förderverein nimmt alte Scheine und Münzen als Spende an

Hilfe für die, die sonst chancenlos sind
Der Windecker Förderverein engagiert sich für Waisenkinder in Sambia

Spenden für die Bildung

Mit Kleingeld Großes leisten

FÖRDERVEREIN Eine Chance für Waisen in Sambia – Neues Projekt mit gebrauchten Laptops

Jeder Cent kommt an!

Laptops und Fußballer

Förderverein übergab Spenden vor Ort

Rhein-Sieg-Kreis. Marlis ma CONNET aus Hennef, die Firma Kautex aus Bonn und Martin Juda aus Hennef sowie Peter Schrammeck aus La Freyte, Südfrankreich, gehören dem Förderverein Windeck zur Unterstützung von Waisenkindern in Afrika an. Sie überbrachten jetzt gemeinsam 30 Laptops, 25 Fußballer, 100 Brillen und acht komplette Fußballtrikotsätze der Fußballvereine Germania Windeck, Fortuna Imhausen und Hennef 05 vor Ort in Schulen, Waisenhäusern oder christlichen Einrichtungen in Sambia. Die Laptops hatten neben Privatpersonen die Fraunhofer Gesellschaft aus Sankt Augustin, die Uni Marburg, die Fir-

ma CONNET aus Hennef, die Firma Kautex aus Bonn und Labdoo aus Mülheim/Ruhr gespendet. Durch die Mithilfe und Unterstützung von Mitarbeitern der Fraunhofer Gesellschaft konnten in vielen Arbeitsstunden die Laptops umgerüstet, aufgearbeitet und mit englischsprachiger Lernsoftware versehen werden. Wertvolle Hilfe gab es auch von Ralf Hamm, dem ehrenamtlichen Helfer von Labdoo/Deutschland. Ein kompletter Bericht der Reise ist unter www.extra-blatt.de zu lesen. Mehr zum Verein und weitere Bilder unter www.jeder-cent-kommt-an.de

Die Schwestern des Ordens der „Heilig-Kreuz-Schwestern“ bilden in Sambia einheimische Ordensschwestern aus und betreiben Hauswirtschafts- sowie Mädchen- und Jungenschulen. Schwester Regina kümmert sich in erster Linie im Rahmen des „Poverello-Projektes“ (Poverello = Armut) um die Bildung der Waisenkinder. In der Secondary-School, die sich ausschließlich aus Spenden finanziert und 5 Jahre dauert, erhalten die Schüler einen Abschluss, der mit unserem Abitur vergleichbar ist. Fächer und Unterrichtsstoff entsprechen europäischem Niveau. Nach einem erfolgreichen Abschluss können die Absolventen einen Beruf erlernen oder studieren.

Auszüge aus der Autobiographie von Likeszo Mwanamwalye – Mongu/Sambia

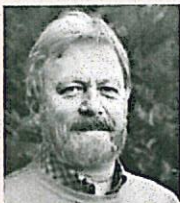
Mit Gottes Hilfe fand ich die Unterstützung des Poverello Projekts durch Sister Regina. Sie zahlte vom 8. bis 12. Schuljahr die Schulgebühr für mich. 2009 schloss ich die Schule Holy Cross ab. 2010 bewarb ich mich für das Mongu College of Education, wurde ausgewählt und begann den Kurs 2011. Das Poverello Projekt unterstützt mich weiterhin bis heute. Ich werde diesen Kurs im Dezember dieses Jahres abschließen. Ich bin für die Unterstützung des Poverello Projektes sehr dankbar, denn ohne Hilfe wäre es für mich unmöglich gewesen die Schule zu besuchen und Lehramt zu studieren. Ich hoffe, dass dieses Projekt lange weiter finanziert wird und so vielen Waisenkindern eine wirklich bessere Zukunft eröffnet. Möge Gott die Menschen, die diese Projekt unterstützen, segnen. So sagt auch die Bibel „Gesegnet ist die Hand, die gibt.“ Ich bin für diese tolle Unterstützung sehr dankbar!

Weitere ausführliche Informationen, wie z.B. Aktuelles, Reiseberichte, Praktikumsberichte und Videos finden Sie auf unserer Homepage: www.chancen-auf-zukunft-schenken.de oder www.foerderverein-windeck.de.

Helfen auch Sie durch eine Spende und/oder Mitgliedschaft im Verein mit, den Waisenkindern in Sambia eine Perspektive zu geben.

Seit 2006 hat unser Förderverein mehreren hundert Waisenkindern einen Schulabschluss ermöglicht. Viele warten noch darauf, gefördert zu werden.

Der Vorstand des Fördervereins



Martin A. Juda,
Hennef-Bröl
1. Vorsitzender



Gabriele Bredenbrock,
Windeck-Schladern
2. Vorsitzende



Walter Masemann,
Bad Honnef
Geschäftsführer

Unsere Vereinsphilosophie

„Unsere Generation (die Nachkriegsgeneration) hatte unverschämtes Glück, zu dieser Zeit in diesem Lande geboren zu werden. Ohne Krieg, Vertreibung, Hunger, Naturkatastrophen etc. Viele, wie diese Waisenkinder in Afrika, haben dieses Glück nicht und da sollte jeder, dem es besser geht, einen Teil dazu beitragen, hier zu helfen.“

Wenn wir sehen, wie zum Beispiel Ordensschwester Regina (Kontakte zu ihr bestehen von Windeck-Leuscheid aus schon seit 1981) selbstlos ihr ganzes Leben in den Dienst der Armen stellt, dann sollte man sie bei dieser Samaritertätigkeit zumindest finanziell kräftig unterstützen.“

Postadresse: Gabriele Bredenbrock | Telefon: 02292 - 2283 | Elmoersstraße 8 | 51570 Windeck-Schladern

Telefon: 0170 - 2457494 | info@foerderverein-windeck.de | www.foerderverein-windeck.de

IBAN: DE93 3705 0299 0018 0006 78 | BIC: COKSDE33XXX | Bank: Kreissparkasse Köln

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung und ist im Vereinsregister unter der Nr. 1096 beim Amtsgericht Waldbröl eingetragen.